

**Antrag Ge-
SPD-Unterbezirk Uelzen/Lüchow-Dannenberg**

Mehr Wertschätzung für Freiwillige: Bessere finanzielle Rahmenbedingungen im Freiwilligendienst

1 Die Jusos Uelzen/Lüchow-Dannenberg fordern, die
2 finanziellen Rahmenbedingungen für Freiwilligen-
3 dienstleistende im Bundesfreiwilligendienst (BFD),
4 Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und Freiwilligen Öko-
5 logischen Jahr (FÖJ) deutlich zu verbessern. Konkret
6 fordern wir:

7
8 - Die derzeitige Höchstgrenze des monatlichen Ta-
9 schengeldes reicht nicht aus, um den Lebensunter-
10 halt der Freiwilligen angemessen zu sichern. Wir for-
11 dern eine Anhebung auf den Mindestlohn. So kön-
12 nen finanzielle Hürden abgebaut und allen jungen
13 Menschen unabhängig von ihrer sozialen Herkunft
14 die Teilnahme an einem Freiwilligendienst ermög-
15 licht werden.

16 - Freiwilligendienstleistende sind häufig auf Mobili-
17 tät angewiesen - sei es auf dem Weg zur Einsatzstel-
18 le oder zu Seminaren. Wir fordern daher die bundes-
19 weite Einführung einer kostenlosen Fahrkarte für
20 den öffentlichen Nah- und Fernverkehr für alle Frei-
21 willigendienstleistenden.

22 - Es muss sichergestellt werden, dass das „Taschen-
23 geld“ nicht auf den Unterhalt oder Sozialleistungen
24 der Eltern oder Geschwister angerechnet wird. Dar-
25 über hinaus sollte den Freiwilligen der Zugang zu
26 Wohngeld erleichtert werden, um ihre finanzielle Si-
27 tuation zu verbessern.

28

29 **Begründung**

30 Freiwillige leisten einen unverzichtbaren Beitrag für
31 unsere Gesellschaft im sozialen, ökologischen und
32 kulturellen Bereich. Trotz ihres Engagements stehen
33 sie oft vor finanziellen Herausforderungen, die es
34 vielen jungen Menschen erschweren oder unmög-
35 lich machen, einen Freiwilligendienst zu leisten.

36 Durch die Umsetzung der genannten Maßnahmen
37 wird die Attraktivität des Freiwilligendienstes ge-
38 steigert, die soziale Gerechtigkeit gefördert und das
39 Engagement junger Menschen angemessen gewür-
40 digt.

41